

Landtagsdirektion
Eingelangt am

28. JAN. 2021

52/21

FPO DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI

SCHRIFTLICHE ANFRAGE

des Abgeordneten Patrick Haslwanter
an Landesrat Univ.-Prof. DI Dr. Bernhard Tilg betreffend

LANDTAGSKLUB TIROL
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
A-6020 Innsbruck

Tel: +43 512 5083082
Fax: +43 512 5083085
Email: landtagsklub@tirol.gv.at

www.fpoe.tirol

Corona-Impfung in Tirol – eine erste Bilanz

Am 27. Dezember 2020 wurden in Österreich die ersten Menschen mit dem Impfstoff von Biontech/Pfizer gegen das Corona-Virus geimpft. Die Impfstrategie der Bundesregierung sieht vor, dass in der ersten Phase Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Personal in Alten- und Pflegeheimen, Personal im Gesundheitsbereich mit hohem Expositionsrisiko sowie Hochrisikogruppen mit definierten Vorerkrankungen den Impfstoff erhalten sollen. Nach dem medial groß inszenierten Impfstart folgten mehrere Pannen. Insbesondere der Umstand, dass bereits gelieferter Impfstoff nicht zeitnah verabreicht, sondern eingelagert wird, sorgte für viel Kritik aus den Bundesländern. Bund und Länder einigten sich daraufhin, dass die Bundesländer für das Verimpfen an Ort und Stelle zuständig sind.

Aus diesem Sachverhalt ergeben sich folgende Fragen:

- 1. Wie viele Impfdosen trafen bis Stichtag 28.01.2021 in Tirol ein?**
- 2. Wie viele Impfdosen wurden an wem geliefert? (mit der Bitte um genaue Anzahl, Lieferdatum, sowie die genaue Bezeichnung des Empfängers)**
- 3. Wie viele Bewohner von Alten- und Pflegeheimen wurden bis zum Stichtag 28.01.2021 geimpft? (mit der Bitte um genaue Angabe pro Alten- und Pflegeheim sowie die Angabe der jeweiligen Gesamtbelegung)**
- 4. Wie viele Mitarbeiter von Alten- und Pflegeheimen wurden bis zum Stichtag 28.01.2021 geimpft? (mit der Bitte um genaue Angabe pro Alten- und Pflegeheim sowie die Angabe des jeweiligen Personalstandes)**
- 5. Wie viele Mitarbeiter im Gesundheitsbereich mit hohem Expositionsrisiko wurden bis zum Stichtag 28.01.2021 geimpft? (mit der Bitte um genaue Angabe der jeweiligen Gesundheitseinrichtung)**

Innsbruck, Jänner 2021

Patrick Haslwanter